

53. Die Rotationsbewegung eines zweiatomigen Moleküls wird durch die Lagrangefunktion:

$$L = \frac{I}{2} (\dot{\vartheta}^2 + \sin^2 \vartheta \dot{\varphi}^2), \quad (1)$$

beschrieben, wobei I das Trägheitsmoment, $0 < \vartheta < \pi$ der Polarwinkel, und $0 < \varphi < 2\pi$ der Azimutalwinkel sind. Leiten Sie diesen Ausdruck für L her, indem Sie das Molekül durch zwei Punktmassen m_1, m_2 im Abstand R modellieren. Wie lautet die zugehörige Hamiltonfunktion H , ausgedrückt durch die kanonisch konjugierten Impulse p_ϑ und p_φ ? Berechnen Sie für die kanonische Gesamtheit das klassische Zustandintegral des Rotors:

$$Z(T) = h^{-2} \int d\vartheta d\varphi dp_\vartheta dp_\varphi e^{-H/kT}. \quad (2)$$

54. Behandeln Sie das ideale nichtrelativistische Fermigas mit Spin $s = 1/2$ in zwei Raumdimensionen. Wie hängt der Fermi-Impuls p_F mit der Teilchendichte N/A (A ist nun die Fläche) zusammen? In welchem Verhältnis stehen bei Temperatur $T = 0$ die Energie pro Teilchen E_0/N und die Fermi-Energie $\epsilon_F = p_F^2/2m$? Berechnen Sie den exakten Ausdruck für die Verschiebung des chemischen Potentials $\mu(T, \epsilon_F)$ bei endlicher Temperatur $T > 0$. Bei welcher Temperatur T_0 wird das chemische Potential μ gleich Null? Hinweis: $(x+1)^{-1} = \sum_{l=1}^{\infty} (-1)^{l-1} x^{-l}$ und $\ln(x+1) = \sum_{l=1}^{\infty} (-1)^{l-1} x^l/l$.
55. Berechnen Sie für ultrarelativistische, masselose Spin-1/2 Fermionen deren Teilchenzahl nicht erhalten ist (sog. Majorana-Teilchen, die mit ihren Antiteilchen übereinstimmen) die freie Energie $F(T, V)$. Leiten Sie hieraus die thermodynamischen Größen Druck p , Entropie S und innere Energie U ab. Berechnen Sie ebenso die mittlere Teilchenzahl $N(T, V)$. Vergleichen Sie die auftretende Stefan-Boltzmann-Konstante und die Energie pro Teilchen mit der des Photonengases. Hinweis: $\int_0^\infty dx x^3 (e^x + 1)^{-1} = 7\pi^4/120$ und $\int_0^\infty dx x^2 (e^x + 1)^{-1} = 3\zeta(3)/2$.
56. Betrachten Sie ein Gas von N freien Elektronen im Volumen V im ultrarelativistischen Regime. Die Einteilchenenergien sind nun $\epsilon(\vec{p}) = c|\vec{p}|$ mit c der Lichtgeschwindigkeit. Berechnen Sie die Fermi-Energie ϵ_F des Systems. Wie lauten die Grundzustandsenergie E_0 und der Fermi-Druck bei $T = 0$? Berechnen Sie mittels der Sommerfeld-Näherung die Wärmekapazität $C_V(T)$ bei niedrigen Temperaturen $T \ll \epsilon_F/k$.
57. Um aus einem Metall auszutreten, müssen Elektronen eine Potentialbarriere der Höhe V_0 (relativ zur Fermi-Energie ϵ_F) überwinden. Die Elektronen sollen als klassisches ideales Gas mit $\mu = \epsilon_F$ behandelt werden. Berechnen Sie die Stromdichte $j = e(N/V)\langle v_z \rangle$ der austretenden Elektronen als Funktion der Temperatur T . Hinweis: Das Metall befindet sich Halbraum $z < 0$ und die Impulse der Elektronen sind isotrop verteilt. Damit ein Elektron austreten kann, muß es eine Impulskomponente in z -Richtung $p_z > \sqrt{2m(V_0 + \epsilon_F)}$ besitzen.
58. Werten Sie getrennt den geraden und ungeraden Anteil:

$$Z_{rot}^{(g)}(T) = \sum_{l=gerade} (2l+1) \exp\left(-\frac{l(l+1)\theta_r}{2T}\right), \quad Z_{rot}^{(u)}(T) = \sum_{l=ungerade} (2l+1) \exp\left(-\frac{l(l+1)\theta_r}{2T}\right), \quad (3)$$

der quantenmechanischen Zustandssumme eines Rotors für hohe Temperaturen bis einschließlich der Ordnung T^{-1} mittels der Euler-MacLaurin'schen Summenformel $\sum_{k=0}^{\infty} f(k) = \int_0^\infty dk f(k) + f(0)/2 - f'(0)/12 + f'''(0)/720 + \dots$ aus. Zur Kontrolle:

$$Z_{rot}^{(g)}(T) = Z_{rot}^{(u)}(T) = \frac{T}{\theta_r} + \frac{1}{6} + \frac{\theta_r}{60T} + \mathcal{O}((\theta_r/T)^2). \quad (4)$$